

Abhandlungen

Die Säule 3a – eine Vorsorgeform mit teils öffentlich-rechtlichem und teils privatrechtlichem Charakter



Aline Kratz-Ulmer Dr. iur., Rechtsanwältin bei Hubatka Müller Vetter Rechtsanwälte in Zürich

Zusammenfassung: Anhand des Rechtsverhältnisses zwischen der Einrichtung der Säule 3a und dem Vorsorgenehmer wird erörtert, inwieweit die Rechtsnormen der Säule 3a dem Privatrecht oder dem öffentlichen Recht zuzuordnen sind. In diesem Zusammenhang beleuchtet der Beitrag auch die im Rahmen der Erbrechtsrevision vorgeschlagene Änderung des Art. 82 E-BVG. Er nimmt Stellung dazu, ob mit dieser Revision der Säule 3a eine solidere gesetzliche Grundlage gegeben und gleichzeitig Klarheit über den Charakter der entsprechenden Normen geschaffen werden könnte.

Résumé: La présente contribution examine, à la lumière des rapports juridiques entre l'institution du pilier 3a et le preneur de prévoyance, dans quelle mesure les dispositions légales du pilier 3a constituent du droit privé ou du droit public. A cet égard, elle traite également de la modification de [l'art. 82 LPP](#) proposée dans le cadre de la révision du droit des successions. Elle examine si cette révision du pilier 3a pourrait créer une base juridique plus solide et, par la même occasion, apporter plus de clarté aux normes en la matière.

Inhaltsübersicht

I. Einleitung

II. Rechtsquellen der Säule 3a

1. Primäre Rechtsquellen
2. Charakter der Rechtsquellen der Säule 3a
 - a) Adressaten der gesetzlichen Bestimmungen im BVG
 - b) Geregeltes vertikales oder horizontales Rechtsverhältnis
3. Verhältnis zwischen dem Vorsorgenehmer und der 3a-Einrichtung
4. Qualifizierung
5. Zweck
6. Begünstigte der Säule 3a
 - a) Gegenüberstellung der Begünstigten der Säule 3a und der 2. Säule
 - b) Gegenüberstellung der sozialversicherungsrechtlichen Begünstigten und der zivilrechtlichen Erben

III. Ergebnis

IV. Ausblick

Das Dokument "Die Säule 3a - eine Vorsorgeform mit teils öffentlich-rechtlichem und teils privatrechtlichem Charakter" wurde von Gast am 28.04.2024 auf der Website szs.recht.ch erstellt. | © Staempfli Verlag AG, Bern - 2024

I. Einleitung

Die 3. Säule bzw. die Selbstvorsorge ist laut Verfassungskonzept einer der drei Pfeiler des Dreisäulensystems, auf dem die Vorsorge der schweizerischen Bevölkerung beruht ([Art. 111 Abs. 1 BV](#)).¹ Thema des vorliegenden Beitrags ist die Säule 3a, die ihre Rechtsgrundlagen nebst der Bundesverfassung in [Art. 82 BVG](#) und der BVV 3 hat. Die gesetzliche Bestimmung ist bis anhin noch nie revidiert...

Dieses Dokument ist für Abonnenten oder Pay-per-Document-Kunden zugänglich.

Abonnieren ↗

Kaufen ↗

🔑 Login